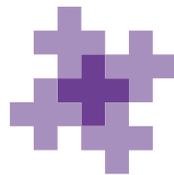


Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach - St. Martin

Heute & Morgen: Jugend in der Gemeinde



Gottesdienst – Ihre
Meinung ist gefragt!
Seite 20+21

Ausgabe 2/2023 • März – Mai 2023

evangelisch sein 
DEKANAT SCHWABACH

Liebe Gemeindebrieflesende,



„Niemand verachte dich wegen deiner Jugend“ (2. Timotheus 4,12a) – dieser Satz fällt mir als erstes ein, wenn ich darüber nachdenke, was die Bibel über diesen Lebensabschnitt – die Jugend – zu sagen hat.

Paulus schreibt diesen Satz an seinen engen Vertrauten – man könnte fast schon sagen „Ziehsohn“ – Timotheus. Es ist ein persönlicher Brief, ein Zeugnis für die Beziehung der beiden untereinander und ein Einblick, wie das Miteinander der Generationen in den ersten Gemeinden gelebt wurde. Gekannt haben sich die beiden zu dem Zeitpunkt ca. 15 Jahre, sie waren gemeinsam auf Reisen, gründeten und leiteten Gemeinden zusammen. Als Sohn einer jüdischen Mutter und eines griechischen Vaters war Timotheus es vermutlich gewohnt, nirgends so richtig dazu zu gehören. Dafür fand er im Glauben an Jesus ein Zuhause und in Paulus einen Mentor und Begleiter. Wieso schreibt Paulus also solch einen Satz? (Vermutlich: weil es nötig war :).

Paulus sah in Timotheus großes Potential. Er erkannte die Gaben, die Gott in ihm angelegt hatte. Und die damit verbundene Verantwortung, die ihm anvertraut wurde. Er sah seine Entwicklung, seinen Charakter und wollte ihn ermutigen – vielleicht entgegen der Meinung anderer, die ihn wegen seines Alters nicht ernst nahmen?! Denn kurz nach der Ermutigung wird Timotheus erinnert: „Niemand soll dich wegen deiner Jugend gering schätzen. Vielmehr sollst du ein Vorbild für die Glaubenden sein – in deinem Reden und deiner Lebensführung. Sei auch ein Vorbild in der Liebe, im rechten Glauben und in der Rechtschaffenheit“ (2. Timotheus 4,12). Im Anschluss beschreibt Paulus viele Aufgaben konkreter.

Ich finde diese Ermutigung wunderbar und möchte mir an Paulus ein Vorbild nehmen, wie wir mit jungen Christ:innen umgehen können: Indem wir ihr Potential sehen, sie begleiten – auch jahrelang, und sie ermutigen, ihre Gaben einzubringen und so Gemeindeleben zu bereichern.

Ihre Sabrina Meier

Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft



Als Vorsitzende des Jugendausschusses standen wir vor der Frage: Was wollen wir „der Gemeinde“ als „Jugend“ sagen? Sicher können wir nicht für eine Generation sprechen – vermutlich auch nicht für alle Jugendgruppen. Aber wir können unsere ganz eigene Sicht auf St. Martin versuchen zu beschreiben:

Und zu Beginn möchten wir ein DANKESCHÖN an die Gemeinde richten. Wir, das sind der Jugendausschuss, der Mitarbeitendenkreis und viele Besuchende des Jugendtreffs. Wir sind dankbar für unseren Platz in der Gemeinde. Wir schätzen sehr, welche Möglichkeiten und Ressourcen wir haben, uns im Jugendbereich auszutoben. Dabei ist es egal, ob es um neue Ideen für Gruppen geht oder Anschaffungen von Material, wie z.B. Technik. Wir sind sehr dankbar, dass es nie an Unterstützung mangelt!

Wir sind selbst fasziniert davon, was es bei St. Martin alles zu entdecken gibt. So viele verschiedene Bereiche, die zeigen, wie vielfältig unsere Gemeinde ist. Besonders inspirierend fanden wir es, als wir Menschen eingeladen hatten, uns aus ihrem (Glaubens-)Leben zu berich-

ten. Es ist toll, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein und mit ihr Großes zu erleben.

Wir wissen, dass unsere Lebensvorstellungen und die Weise, Glaube zu leben, vielleicht anders ist. Bei einer kleinen Umfrage unter den Jugendlichen hat sich ein großes Thema herausgestellt, was wir uns gerne von der Gemeinde wünschen würden. Wenn wir eine Sache formulieren, könnte sie so klingen: Wir wünschen uns Offenheit und Akzeptanz für unsere Ideen und unsere Anliegen. Ob in Jugendtreffs oder Konfi, ob bei modernen Gottesdiensten oder im Umgang mit unseren Lebensentwürfen. Wir wünschen uns, dass uns zugehört wird und wir gesehen werden. Statt vorschnell in Schubladen gesteckt zu werden.

Denn in der Gemeinde haben wir einen Ort gefunden, an dem wir sein dürfen ohne leisten zu müssen, Freundschaften leben können und angenommen sind. Und wir freuen uns, wenn wir das noch weiter ausbauen können und anderen zugänglich machen können.

Nicolas und PaTea

Zitate aus der jungen Generation



„Glaube heißt für mich Vertrauen.“

M. (15 Jahre)

„Gemeinschaft bedeutet für mich, Gemeinde und einen Ort wo ich mich wohl und gewollt fühle.“

L. (17 Jahre)

„Ich finde es gut, dass die Kirche immer wieder gute Angebote hat.“

M. (15 Jahre)

„An meiner Gemeinde schätze ich die Unterstützung für Mitglieder sowie die Akzeptanz aller Menschen.“

M. (23 Jahre)

„Ich bin Teil dieser Gemeinschaft, weil ich anderen eine Perspektive im Glauben geben will.“

J. (18 Jahre)

„Glauben heißt für mich Vertrauen, Sicherheit und ein Rückzugsort, das/der/die immer da ist. Er ist auch in schwierigen Situationen da und hilft einem.“

B. (16 Jahre)

„An meiner Gemeinde schätze ich die Mitarbeitenden.“

H. (15 Jahre)

Hoch hinaus: Deine Ausbildung bei uns.

Immobilienkaufleute & Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

www.azubi-sc.de



Foto: Mauer

Jugendreferentin Sabrina Meier schreibt:

Ein Grundaxiom: Die junge Generation wird in einer anderen Welt groß als ... wir. Als andere Generationen vor ihnen. Und das liegt nicht nur an den großen Krisen (Finanzen, Umwelt, Energie, Corona). Noch nie gab es so viele Möglichkeiten, zu sein und zu werden, wer man sein will. Zusammengefasst in dem Begriff „Beschleunigungsgesellschaft“ subsumieren sich Formate der Digitalisierung, der (sozialen) Medien, des Berufslebens und des Beziehungsverhaltens. Diese vielen Möglichkeiten werden aber immer öfter als beängstigend und belastend empfunden. Denn wenn ich eine Wahl habe – dann muss ich sie auch treffen! Und statt in diesen Prozessen unterstützt zu werden, empfinden viele Jugendliche Leistungs- und Performancedruck. Besonders die letzten Jahre zeigen, wie wir als Gesellschaft mit der jungen Generation umgehen. Ein Beispiel: zuerst verlangen wir Solidarität und meinen, dass digitaler Unterricht „auch funktioniert“ – jetzt wundern wir uns, wenn so viel Zeit in digitalen Räumen verbracht wird? Erste Studien sprechen mittlerweile davon, welchen Preis eine ganze Generation dafür bezahlt. Aber: es gibt sie nicht mehr, „die Jugend“. Es findet eine immer weitere Verlagerung in Submilieus statt, welche ihre eigenen Fragen, Herausforderungen und Antworten finden. Und die großen Fragen der Jugendjahre werden dann jeweils anders beantwortet. **Wer bin ich? Wo gehöre ich hin? Was kann ich bewegen?**

Als Christ:innen könnten wir genau hier ansetzen und helfen, eigene Antworten darauf zu formulieren. Das Evangelium – die Gute Nachricht – beinhaltet Antworten auf all das: die eigene Identität als Kinder Gottes zugesprochen bekommen, Teil einer Gemeinschaft zu sein, und die eigenen Gaben einbringen zu können.

Dabei muss die Grundhaltung sein zuzuhören und hinzuschauen, ernst zu nehmen und verstehen zu wollen. Als Menschen der älteren Generation müssen wir vielleicht einen Schritt zurücktreten und Platz machen. Nicht nur für Ideen zu neuen Formen was bspw. Musik oder Andachten angeht. Konsequenter weitergedacht bedeutet es auch, zu einem neuen Verständnis von Inhalten unseres Glaubens zu kommen. Denn auch wenn die junge Generation immer mehr Probleme mit Institutionen, wie eben auch die Kirche eine ist, hat, so geben doch viele an, dass Glaube und Spiritualität eine Rolle in ihrem Leben spielt. Aber um das auszudrücken, verwenden sie andere Worte, finden andere Formen und leben es „anders“ als die Generationen vor ihnen. Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es, dies nicht als Bedrohung zu sehen, sondern als Bereicherung wahrzunehmen. Nur so hat Kirche eine Zukunft.

Ich möchte Sie am Ende gerne challenge, herausfordern. Fragen Sie junge Menschen in ihrem Umfeld, was sie bewegt. Recherchieren Sie, welche Themen sie beschäftigen. Interessieren Sie sich für ihren Glauben und ihre Gedanken. Und treten Sie dann in einen ergebnisoffenen, echten Austausch über diese Antworten ein. Ich verspreche Ihnen, Sie werden dazulernen. Und ich bin mir sicher, dass Ihr Gegenüber auf solch ein Interesse mit echtem Gegeninteresse reagieren wird. Dieses Miteinander der Generationen wünsche ich mir für unser Gemeindeleben.

Sabrina Meier
Jugendreferentin St. Martin mit
Master in Praktischer Theologie

(Quellen: Meier, Sabrina: „Was wir meinen zu sagen“ Masterthesis, Sinus-Jugendstudie Kompakt 2020, Sinus-Jugendstudie Aufleben 2021, GenZ Tour Ebook/GlobalYouthCultur-Report 2022, Mr.Jugendarbeit: 3 Große Fragen von Teenagern 2022)

Stipendien sind nur was für Streber – oder?



Erfahrungsbericht eines Stipendiaten des evangelischen Studienwerks.

Das Studium bringt für viele Menschen gewisse Vorstellungen mit sich. Wenig Arbeit, viel Freizeit und Party! Als ich angefangen habe, an mein Studium zu denken, waren meine Gedanken ganz anders: Wie kann ich mir den Luxus eines Studiums erlauben, ohne meine Eltern zu belasten? Wie soll ich neben dem Studiumsaufwand Zeit für einen Job haben? Wo bekomme ich als Erstakademiker all das nötige Know-How her?

Für mich gab es zum Glück eine Antwort: Mein Studium wurde begleitet und gefördert von dem Stipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst. Ich musste mir nicht monatlich Gedanken darüber machen, ob ich die Miete bezahlen kann. Ich hatte jemanden, der mir beistehen

konnte. Die Menschen, die ich durch das Stipendium kennenlernen durfte, haben mein Studium nachhaltig verändert.

Wenn ich anderen Studierenden einen Rat geben dürfte, dann diesen:

Keines der Klischees stimmt, die man über Stipendien hört. Es braucht keinen Schnitt von 1,0 – um aufgenommen zu werden. Es gibt viele verschiedene Wege, um bei einem Stipendium aufgenommen zu werden. Und das ist gut, denn sie sind eine einzigartige Möglichkeit, um das eigene Studium zu verbessern – oder zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Stipendium und zur Bewerbung auf: www.evstudienwerk.de

Benjamin Klahr

Für Kinder

Selbst Sauerteigbrot backen

Dieses Rezept finden Sie wie immer auf unserer Kinderseite – zugänglich mit dem QR-Code rechts (www.stmartin-schwabach.de/bastelideen). Hier werden alle Bastelideen und Rezepte gesammelt, dort finden Sie auch Bilder & Downloads. Viel Spaß beim gemeinsamen Basteln und Ausprobieren.



Nicki und der Sauerteig

„Mama, Mama, schau mal, was wir heute gemacht haben“, ruft Nicki ihrer Mutter zu, die ihre Tochter an der Haustür in Empfang nimmt. „Riech mal, wie das duftet!“. Nicki hält ihrer Mutter ein kleines, frisch gebackenes Brot vor die Nase. „Mhm“, macht die Mutter. „Das ist ja sogar noch warm. Und das habt ihr heute in der Gruppenstunde gebacken?“ – „Ja, Mama, und stell dir vor, wir haben sogar den Sauerteig selber gemacht. Naja, nicht so ganz. Den haben Claudi und Isi mitgebracht. Aber die haben den selbst angerührt. Hier habe ich einen Zettel, da steht drauf wie das gemacht wird. Können wir damit jetzt gleich anfangen?“



Das dauert nämlich ein paar Tage. Und Mama, der Sauerteig schmeckt am Anfang widerlich, das kannst du dir nicht vorstellen, der schmeckt voll nach Essig – aber wenn man dann ganz viel Mehl unterknetet dann schmeckt das richtig lecker. Können wir das Brot gleich probieren?“ – „Nicki, jetzt komm erst mal rein, dann setzen wir uns an den Tisch, kosten das Brot und du erzählst mir das alles ganz in Ruhe. Du hast jedenfalls einen schönen Nachmittag gehabt.“ – „Ja, Mama, das war total super. Ich lege das Brot gleich auf den Tisch.“ Nicki flitzt in die Küche, legt das Brot auf den Tisch, holt Brettchen und Messer und legt sie dazu. Anschließend stellt sie noch die Butter dazu. „Mama, wo bleibst du? Es ist alles fertig“, ruft sie ungeduldig. Die Mutter hat sich in der Zwischenzeit das Rezept angeschaut. „Nicki, das ist in der Tat recht einfach“, stellt sie fest. „Lass uns das jetzt sofort beginnen. Das Brot muss sowieso noch etwas auskühlen.“ Die Mutter wiegt 50 g Roggenmehl ab und gibt 50 ml lauwarmes Wasser dazu. „So Nicki, nun darfst du rühren. Dann lassen wir das bis morgen Nachmittag stehen.“ Nicki rührt so lange, bis kein einziges Klümpchen mehr zu sehen ist. „Und nun kann ich nicht mehr warten. Jetzt essen wir ein Butterbrot, komm Mama“.

„So ein Sauerteig ist schon etwas Besonderes“, stellt die Mutter fest. „Es beginnt mit Mehl und Wasser, diese Mischung schmeckt am Anfang nach fast überhaupt nichts und ganz am Ende hat man solch ein leckeres Brot“, sie macht eine kurze Pause und kaut genießerisch ihr Brot. „Weißt du“, fährt sie fort, „dass Jesus seinen Freunden auch einmal ein schwieriges Thema mit Sauerteig erklärt hat?“ – „Ja, Mama, das haben Claudi

und Isi uns heute auch erzählt. Sie berichteten von Frauen, die Jesus gefragt haben, wie das denn ist, das Reich Gottes, von dem er immer erzählt. Sie können sich das nicht vorstellen. Und dann hat Jesus gesagt: „Ihr

Frauen, ihr backt doch Brot mit Sauerteig. Und jetzt stellt euch eine Frau vor, die eine Handvoll Sauerteig unter 20 kg Mehl knetet.“ – „Was für eine Arbeit“, stellen die Frauen fest. „Was man da kneten muss. Das gibt ja mindestens 40 Brote. Und bis der Sauerteig das ganze Brot durchsäuert hat. Das dauert.“ Nicki macht eine Pause. „Und dann haben wir uns unser Brot angeschaut. Der Teig wurde immer mehr und mehr, bis wir ihn dann endlich in den Backofen schieben konnten, das hat richtig lange gedauert“, Nicki hört auf zu erzählen. „Ist das nicht wunderbar“, fährt die Mutter fort. „Man muss nichts machen, es passiert von ganz alleine.“ „Ja, das haben Isi und Claudi auch gesagt“, stimmt Nicki zu. „Und irgendwie ist das auch mit unserer Gruppe so. Wir treffen uns jede Woche, singen oder spielen oder basteln oder backen. Und wir haben viel Spaß zusammen, obwohl wir uns vor einem Jahr noch gar nicht kannten. Mama, ist das auch Reich Gottes?“, grübelt Nicki. „Ich glaube schon“, antwortet die Mutter. „Ist das schön“, freut sich Nicki. „Ich bin schon so auf die nächste Gruppenstunde gespannt. Und auf unser Brot.“ Und nach vier Tagen können die beiden stolz ihr Sauerteigbrot aus dem Ofen nehmen.

Jutta Schmidt

Ehrenamtliches Engagement

im Eine-Welt-Laden Schwabach – Einsatz mit großer Wirkung!

Unser Weltladen bietet viele Möglichkeiten, die Welt zu gestalten und aktiv zu werden. Wir freuen uns über Mithilfe im Ladendienst und bei Aktionen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie ein spannendes ehrenamtliches Betätigungsfeld suchen! Für die Einarbeitung nehmen wir uns selbstverständlich Zeit, denn es gibt einiges kennenzulernen und auszuprobieren.

Machen Sie mit! Unser Team trifft sich einmal im Monat Dienstagabend im Eine-Welt-Laden.

In lockerer Atmosphäre besprechen wir die Organisation des Ladens, planen öffentliche Aktionen und tauschen uns zu aktuellen entwicklungspolitischen Themen aus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns unverbindlich kennenzulernen!

Unter dem Motto „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt fairändern“ (Afrikanischer Sprichwort – leicht abgeändert) kann sich bei uns jede und jeder einbringen.

Kontakt:

Mail an info@eine-welt-laden-schwabach.de

Telefon: Ingrid Ittner-Wolkersdorfer 09122/13196

Oder einfach im Laden vorbeischaun und die Kontaktdaten dort hinterlassen. **Das Team des Eine-Welt-Ladens Schwabach freut sich auf Sie!**



Eine-Welt-Laden-Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr & 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.30 Uhr

Silli Weiskirchen

Mit jedem knallenden Korken einen nachhaltigeren Fußabdruck hinterlassen Weinkorken zu schade für den Müll

Durch Trinken den eigenen ökologischen Fußabdruck verbessern? Natürlich soll mit der Korksammelaktion nicht zum Alkoholkonsum aufgerufen werden. Wer aber dennoch ab und zu einem edlen Tropfen nicht abgeneigt ist, der kann nun die Korken der Wein- und Sektf Flaschen sammeln und in der Korksammelbox im Eine-Welt-Laden einwerfen.

Während viele Menschen die Wein- und Sektf Flaschen inzwischen nach Farbe getrennt in Glascontainern entsorgen, landet der natürliche Verschluss oft noch im Müll. Dabei sind Weinkorken sehr einfach zu recyceln. Nach dem



Schreddern der Korken können diese direkt und zu 100 % wieder in anderen Produkten eingesetzt werden.

Die im Eine-Welt-Laden gesammelten Korken gehen zur Firma Doghammer, die daraus wieder nachhaltige und faire Schuhe produziert. Vision des Unternehmens ist es, Wander- und Outdoor-schuhe mit einem möglichst geringen ökologischen Fußabdruck herzustellen.

In die Sammelbox bitte nur Naturkorken einwerfen! Kunststoffkorken oder Metallverschlüsse müssen anderweitig recycelt werden.

Roland Wolkersdorfer

Unsere besonderen Gottesdienste

Taufgottesdienst und Gottesdienst mit Taufe

Die *Taufgottesdienste* finden samstags in der **Stadtkirche** oder in der **Dreieinigkeitskirche** statt. Hier können höchstens drei Familien mit ihren Kindern nach vorheriger Anmeldung teilnehmen. Eine besondere Form ist der *Gottesdienst mit Taufe*, die sonntags während des Hauptgottesdienstes in der **Stadtkirche** stattfindet. In unseren anderen Kirchen ist dies nach Absprache gerne auch möglich. Hierzu kann sich nur eine Familie mit ihren Kindern im Pfarramt anmelden. Bitte rufen Sie unter Telefon 09122 9256200 an.

Minigottesdienst

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familie (Zielgruppe 0 – 6 Jahre): Mit Rabe Rudi, Dankesblumen und Bittsteinen feiern wir jeweils um 10.30 Uhr Minigottesdienst im **Stadtteilzentrum St. Matthäus**. Wir singen, beten und feiern, hören Geschichten von Gott und von Christen in anderen Teilen unserer Welt. Am Ende gibt es für alle Kekse und Apfelsaft.

Kindergottesdienst

Für Kinder im Grundschulalter gibt es monatlich den Kindergottesdienst. Das motivierte Team experimentiert gerade mit verschiedenen Formaten. Deswegen gibt es jedes Mal eine neue Idee – mal mit, mal ohne Eltern, mal draußen unterwegs, mal im Garten. Kreative Ideen haben wir viele!

Im Moment findet ihr außerdem auch unser digitales Angebot *Ki-Go-Audio*, den Kindergottesdienstpodcast, auf unserer Homepage und unserem Youtube-Kanal.

Familiengottesdienst

Der Gottesdienst für die ganze Familie, ob groß oder klein, alt oder jung. Einige Male im Jahr, vorbereitet und durchgeführt von einem Team, mit kreativen Elementen, als Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst an jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen **Stadtteilzentrum St. Matthäus** im Eichwasen: zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note.

Tau-Gottesdienst – der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Gemeinschaft, Band, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt ..., vorbereitet vom Tau-Leitungs-Team.

Schwabacher Friedensgebet



Einmal im Monat, immer am *Siebt*en, immer um *sieben* Uhr abends, laden wir zu einem Friedensgebet ein. Die Verantwortlichen für die Durchführung und der Ort wechseln. Wir, das

ist ein Zusammenschluss aus den Kirchengemeinden Unterreichenbach, Dietersdorf und Wolkersdorf, Gethsemanekirche Limbach, St. Martin und St. Sebald, der Evangelischen Jugend im Dekanat Schwabach, dem Ökumenischen Friedenskreis SC, der Evangelischen Allianz Schwabach, des CVJM, der Kolpingfamilie und der Neuapostolischen Kirche Schwabach (*Termine siehe Seite 15*).

Unsere Gottesdienste an den Wochenenden und Feiertagen

Spitalkirche, Spitalberg 5:

› Predigtgottesdienst um 8.30 Uhr

› Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst

Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2:

› Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

› Samstag: ökumenische Andacht um 10.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1:

› Predigtgottesdienst um 11.15 Uhr

St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31:

› Predigtgottesdienst in der Regel 14-tägig um 9.00 Uhr

St. Matthäus,

Wilhelm-Dümmler-Straße 116 c:

› Jeden 1. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr Gottesdienst

› Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:

› solange die Pfarrstelle unbesetzt ist, können leider keine Gottesdienste in St. Markus stattfinden.

Samstag, 11. März

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – Kaplan Stanclik

Sonntag, 12. März – Okuli

Dreieinigkeitskirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – Vikar Baginski

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl – Pfarrerin Bock

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – Pfarrerin Bock

St. Matthäus, 10.30 Uhr: Minigottesdienst – Pfarrerin Wolf

Freitag, 17. März

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Passionsandacht – Pfarrerin Wolf

Samstag, 18. März

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – Pfarrer Kaiser

Sonntag, 19. März – Laetare

Dreieinigkeitskirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – Pfarrer Kaiser

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst Frühjahrssammlung – Pfarrer Dr. Zellfelder

Mittwoch, 1. März

Stadtkirche, 19.30 Uhr: Komplet – Zoltán Suhó-Wittenberg

Samstag, 4. März

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – Lektor Alter

Sonntag, 5. März – Reminiszere

Dreieinigkeitskirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – Lektorin Schmidt

Dreieinigkeitskirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst – Lektorin Schmidt

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – Lektorin Schmidt

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst – Prädikantin Scheffler

St. Matthäus, 10.30 Uhr: Gottesdienst – Prädikantin Scheffler

Dienstag, 7. März

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Friedensgebet – Dekanin Sachs

Freitag, 10. März

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Passionsandacht – Pfarrer Dr. Zellfelder

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Gottesdienst der Dekanatsfrauen – Diakonin Bakeberg

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst – Diakonin Bakeberg

St. Matthäus, 19.00 Uhr: Abendgottesdienst – Pfarrerin Wolf mit Pfarrer Streckies

Freitag, 24. März

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Passionsandacht – Pfarrerin Bock

St. Markus, 19.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Markus mit Sabrina Meier

Samstag, 25. März

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – Gemeindefereferentin Tanja Uelein

Sonntag, 26. März – Judika

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – Pfarrerin Bock

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst mit Künstler Bernhard Schmid – Dekanin Sachs

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – Pfarrerin Bock

Stadtkirche, 17.00 Uhr: Passionskonzert – Zoltán Suhó-Wittenberg

Spitalkirche, 19.00 Uhr: Tau-Gottesdienst – Tau-Team

Freitag, 31. März

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Passionsandacht – Pfarrer Dr. Zellfelder

Samstag, 1. April

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – Dekanin Sachs

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Taufgottesdienst – Dekanin Sachs

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – Pfarrerin Wolf

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum 70-jährigen Konfirmations-Jubiläum (Jahrgang 1953) – Prof. Dr. Hans Schwarz und Dekanin Berthild Sachs

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – Pfarrer Kaiser

St. Matthäus, 10.30 Uhr: Gottesdienst – Pfarrerin Wolf

St. Lukas: kein Gottesdienst!
Nächster Gottesdienst am 7. April

Mittwoch, 5. April

Stadtkirche, 19.30 Uhr: Komplet – Zoltán Suhó-Wittenberg

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

Dreieinigkeitskirche, 15.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Pfarrer Dr. Zellfelder

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Pfarrer Dr. Zellfelder

Freitag, 7. April – Karfreitag

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Dekanin Sachs
Stadtkirche, 14.30 Uhr: Gottesdienst zur Todesstunde Jesu – Pfarrer Dr. Zellfelder und Christine Biemann-Hubert

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Pfarrerin Bock

Samstag, 8. April – Karsamstag

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – Pfarrer Kaiser

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

Marktplatz, 5.00 Uhr: Ökumenisches Osterfeuer – Pfarrer Dr. Zellfelder

Stadtkirche, 5.30 Uhr: Osternacht mit Hl. Abendmahl mit Tauferinnerung und Taufe – Pfarrer Dr. Zellfelder

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl – Dekanin Sachs

St. Lukas, 9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl – Pfarrerin Bock

St. Matthäus, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterbrunch – Pfarrerin Wolf

noch Sonntag, 9. April – Ostersonntag

Waldfriedhof, 8.00 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Waldfriedhof – *Dekanin Sachs*

Montag, 10. April – Ostermontag

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Orgelmatinee zum Osterfest – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 15. April

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Pfarrerinnen Bock*

Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

St. Matthäus, 19.00 Uhr: Abendgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

St. Lukas: kein Gottesdienst!
Nächster Gottesdienst am 23. April

Samstag, 22. April

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Heike Mühlhan*

Stadtkirche, 17.00 Uhr: Konfirmandenbeichte, Spr. 1 & 2 – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 23. April – Misericordias Domini

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation, Spr. 1 & 2 – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst – *Pfarrer Brandenburger*

Samstag, 29. April

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Pfarrer Kaiser*

Stadtkirche, 17.00 Uhr: Konfirmandenbeichte, Spr. 3, 4 & 5 – *Pfarrerinnen Bock und Pfarrerin Wolf*

Sonntag, 30. April – Jubilate

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation, Spr. 3, 4 & 5 – *Pfarrerinnen Bock und Pfarrerin Wolf*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Spitalkirche, 19.00 Uhr: Tau-Gottesdienst – *Tau-Team*

Mittwoch, 3. Mai

Stadtkirche, 19.30 Uhr: Komplet – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Freitag, 5. Mai

Stadtkirche, 21.00 Uhr: Musik zur Nacht 1 – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 6. Mai

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Pfarrerinnen Bock*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Taufgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Sonntag, 7. Mai – Kantate

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Kantaten-Gottesdienst – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Matinee – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

St. Matthäus, 10.30 Uhr: Gottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Freitag, 12. Mai

Stadtkirche, 21.00 Uhr: Musik zur Nacht 2 – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 13. Mai

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Diakon Vieracker*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Taufgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 14. Mai – Rogate

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

St. Matthäus, 10.30 Uhr: Minigottesdienst mit Taufe – *Pfarrerinnen Wolf*

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

Stadtpark, 10.00 Uhr: Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Martin und Unterreichenbach – *Pfarrer Konnerth und Pfarrer Dr. Zellfelder*

Freitag, 19. Mai

Stadtkirche, 21.00 Uhr: Musik zur Nacht 3 – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 20. Mai

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 21. Mai – Exaudi

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

St. Matthäus/Franzosenkirche, 19.00 Uhr: Abendgottesdienst im Grünen, Start in der Franzosenkirche – *Pfarrerinnen Wolf*

Freitag, 26. Mai

Stadtkirche, 21.00 Uhr: Musik zur Nacht 4 – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 27. Mai

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Pfarrer Schrollinger*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Taufgottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf*

Stadtkirche, 19.00 Uhr: Pfingstnacht der Ack – *Dekanin Sachs & Ack-Team*

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst – *Pfarrerinnen Wolf & Team*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufe – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

St. Lukas, 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerinnen Bock*

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Musikalischer Festgottesdienst mit *Johannes Green* und *Pfarrerinnen Bock*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Pfingstmatinee mit *Johannes Green* und *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 3. Juni

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Ökumenische Andacht – *Pfarrerinnen Bock*

Stadtkirche, 11.00 Uhr: Taufgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Sonntag, 4. Juni – Trinitatis

Spitalkirche, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Stadtkirche, 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Dreieinigkeitskirche, 11.15 Uhr: Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

St. Matthäus, 10.30 Uhr: Gottesdienst – *Pfarrerinnen Bock*

Bitte beachten: geänderter Rhythmus für die Gottesdienste in St. Lukas

Im April ändern wir den gewohnten Rhythmus aufgrund der Feiertage an Ostern.

Wir feiern Gottesdienst an folgenden Sonn- und Feiertagen:

Karfreitag (7. April), **Ostersonntag** (9. April), 23. April, 7. Mai, 21. Mai, **Pfingstsonntag** (28. Mai).

Merken Sie sich bitte auch bereits den nächsten Termin vor: 11. Juni (**Gottesdienst im Festzelt**).

Gottesdienste für Familien mit Kindern:

12. März, 10.30 Uhr: Minigottesdienst in **St. Matthäus** zum Weltgebetstag, Thema: Komm mit nach Taiwan!

9. April, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst „Die kleine Raupe, der Schmetterling und das Osterlicht“ in **St. Matthäus**; anschließend Osterbrunch

14. Mai, 10.30 Uhr: Minigottesdienst mit Taufe in **St. Matthäus**, Thema (voraussichtlich): „Abraham und Sara bekommen ein Baby“

28. Mai, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst „Feuer und Flamme“ in der **Stadtkirche**

Für die Jugend:

24. März, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Markus: *DIY-Jugendgottesdienst* – Interaktiver Gottesdienst zum Thema: sieh hin – hör zu – sag was!

8. bis 9. April, Osternacht der Jugend

Erlebe mit anderen Jugendlichen gemeinsam die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag. Kennenlernen, Gemeinschaft, Spielen, Essen und die Story rund um Ostern. Mit Anmeldung – bei Fragen: sabrina.meier@elkb.de

Passionsandachten

Wie in jedem Jahr wird der Hochaltar der **Stadtkirche** am Aschermittwoch zur Passionsseite gewandelt. Gerahmt von Bildern der Namenspatrone Johannes der Täufer und Martin zeigt diese Seite Szenen aus der Leidensgeschichte Jesu. In den Passionsandachten wollen wir diese Leidensgeschichte näher betrachten. Termine, jeweils freitags um 19.00 Uhr in der Stadtkirche: **10. März, 17. März, 24. März, 31. März..**

Gesungenes Abendgebet

Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, *19.30 Uhr*. Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits *um 19.00 Uhr* in die Sakristei zum Einsingen kommen. Termine: **1. März, 5. April, 3. Mai.**

Gottesdienst zum Frauentag Lätäre

am Sonntag, 19. März 11.15 Uhr in der **Dreieinigkeitskirche** Schwabach, Gestaltet von ehrenamtlich engagierten Frauen im Dekanat und Diakonin Anke Bakeberg,

Familiengottesdienst am Ostersonntag

9. April um *10.00 Uhr* in **St. Matthäus** (Wilhelm-Dümler-Str. 116c): „*Die kleine Raupe, der Schmetterling und das Osterlicht*“. Wir feiern Jesu Auferstehung und erleben die Verwandlung einer kleinen Raupe zum Schmetterling. Nach dem Gottesdienst wollen wir es uns beim Osterbrunch gut gehen lassen und auf Osterei-Suche gehen.

Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Wir treffen uns vor der **Franzosenkirche** an der **Boxlohe 1** und machen uns gemeinsam auf den Weg zu spirituellen Orten in Schwabach, wo wir bei Musik und Impulsen Neues entdecken und Altbekanntes mit neuen Augen sehen können. Der Abendgottesdienst endet am Alten Friedhof bei der **Dreieinigkeitskirche**.

Termine (jeweils um *19.00 Uhr*):

Mittwoch, 7. März, Stadtkirche Schwabach, *Ökumenisches Team* · (am Karfreitag, **7. April**, fällt das Friedensgebet aus) ·

Montag, 7. Mai, Evangelische Kirche Unterreichenbach, Stromerstraße 16, *Kirchengemeinde Unterreichenbach*

Wochengottesdienste in den Seniorenheimen

In den Seniorenheimen feiern wir regelmäßig Gottesdienste. *Die Termine erfragen Sie bei Interesse bitte bei den jeweiligen Heimleitungen.*

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacher Str. 2, Tel. 09122 9341300

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Str. 3, Tel. 09122 9341400

Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwinghstr. 2, Tel. 09122 93150

Caritas-Altenheim St. Willibald, Huttersbühlstr. 20, Tel. 09122 83640

Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Str. 12f, Tel. 09122 1850

Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26, Tel. 09122 18890

Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstr. 3, Tel. 09122 877608

Gottesdienste der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde

In der **Dreieinigkeitskirche**, jeweils Samstags:

11., 18., 25. März & 8. April, *9.00 Uhr*

12. & 14. April, *15.00 Uhr*

15. April, *15.00 Uhr*

29. April, 6., 13., 20. & 27. Mai, *9.00 Uhr*.

»Feuer und Flamme« – Familiengottesdienst am Pfingstsonntag

Sonntag, 28. Mai 2023, 10.00 Uhr in der **Stadtkirche**: An verschiedenen Stationen erleben wir die Pfingstgeschichte und erinnern uns an unsere Taufe. Kinder dürfen gerne ihre Taufkerze mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle dazu eingeladen, den Vormittag bei Kaffee/Tee, Apfelsaft und Keksen gemütlich ausklingen zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen.

Pfingstmatinee am Pfingstmontag

Montag, 29. Mai 2023, 11.00 Uhr in der **Stadtkirche**: Mit Johannes Green (Gesang) und Zoltán Suhó-Wittenberg an der Weigle-Orgel.

Versöhnung schafft Frieden – das Schwabacher Friedensgebet

Wir sehen uns mit allen verbunden, die auch um den Frieden in der Welt beten und vor Gott bringen, was wir Menschen nicht allein lösen können. Dabei vertrauen wir auf die Kraft des gemeinsamen Betens, zumal wir die friedliche Revolution 1989 miterleben durften, an deren Erfolg die Friedensgebete (Montagsgebete) von Leipzig ausgehend, einen wesentlichen Anteil hatten. Uns ist bewusst: Frieden braucht langen Atem und ist ein großer Schatz. Der Weltrat der Kirchen hatte bereits 1983 in Vancouver zu einem weltweiten konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung aufgerufen. Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden. Und ohne Bewahrung der Schöpfung gibt es keine Gerechtigkeit und keine Zukunft für die Menschheit.

Wir möchten mit dem Friedensgebet erreichen, dass der Traum von einer anderen Welt und die Sehnsucht danach nicht verloren gehen: Nach einer Welt ohne Kriege, ohne Hunger, ohne Zerstörung der Natur und der Menschen.

Die Bibel nennt so eine Vision SHALOM.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Unsere diesjährige Jahreslosung soll unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg begleiten:



Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 13

Unsere Auftritte in der Oster- und Pfingstzeit

Kirchenmusik verbindet, bildet, trägt und verkündet. Lassen Sie sich von unserer Kirchenmusik begeistern und erfreuen. Konzerte und musikalisch besonders ausgeschmückte Gottesdienste erwarten Sie. Die Mitwirkenden freuen sich über Ihren Besuch. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.



Gesungenes Abendgebet – Komplet

mittwochs um 19.30 Uhr in der Stadtkirche:

1. März, 5. April, 3. Mai

mit der **Schwabacher Schola**

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Lukaspassion

von **Georg Philipp Telemann**

Solisten, Kammerorchester Schwabacher Kantorei

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, **26. März, 17 Uhr** in der Stadtkirche

Gottesdienst am Karfreitag

mit Dekanin Berthild Sachs

Lukaspassion in Teilen

von **Georg Philipp Telemann**

Freitag, **7. April, 10.00 Uhr** in der Stadtkirche

Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag

mit Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder und Christine Biemann-Hubert

Lukaspassion in Teilen

von **Georg Philipp Telemann**

Freitag, **7. April, 14.30 Uhr** in der Stadtkirche

Ökumenisches Osterfeuer

Schwabacher Posaunenchor

Sonntag, **9. April, 5.00 Uhr** auf dem Markplatz

Osternacht

Schwabacher Gospelchor & Posaunenchor

Leitung: Ana Paula Santos Sena und Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, **9. April, 5.30 Uhr** in der Stadtkirche



Aus Datenschutzgründen werden die Namen im Internet nicht veröffentlicht.

Gottesdienst am Ostermontag

mit Pfarrerin Silvia Wolf

Klarinette: Tobias Freund

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Montag, 10. April, 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Matinee – Musik zum Osterfest

Klarinette: Tobias Freund

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Montag, 10. April, 11.00 Uhr in der Stadtkirche

Gottesdienst zur Konfirmation, Sprengel 1 & 2

mit Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Musik zur Nacht

jeweils freitags um 21.00 Uhr in der Stadtkirche

5. Mai, 12. Mai, 19. Mai und 26. Mai

Gottesdienst am Sonntag Kantate

mit Dekanin Berthild Sachs

Schwabacher Kantorei und Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Matinee – Musik zum Sonntag Kantate

Schwabacher Posaunenchor

Leitung und Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Sonntag, 7. Mai, 11.00 Uhr in der Stadtkirche

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

mit Pfarrer Konnerth und Pfarrer Dr. Zellfelder

Schwabacher Posaunenchor

Leitung und Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr am Pavillion im Schwabacher Stadtpark

Ökumenische Pfingstnacht

mit Dekanin Berthild Sachs und A&K

mit dem Schwabacher Gospelchor

Leitung: Ana Paula Santos Sena

Samstag, 27. Mai, 19.00 Uhr in der Stadtkirche

Gottesdienst am Pfingstmontag

mit Pfarrerin Heidrun Bock

Gesang: Johannes Green

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Montag, 29. Mai, 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Matinee – Musik zum Pfingstfest

Gesang: Johannes Green

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Montag, 29. Mai, 11.00 Uhr in der Stadtkirche



Kirchenchor Penzendorf

Proben unter der Leitung von **Werner Pehnel**:
donnerstags um 19.00 Uhr im Stadtteilzentrum
St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31-33.

Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen!



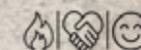
Gospelchor „Hope and Glory“

Proben samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr zwei bis drei Mal im Monat unter der Leitung von **Ana Paula Sena** im Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c. Wir freuen uns über neue Mitsänger in allen Stimmlagen.

Kontakt unter: gospelchor.schwabach@mail.de

Von Jugend auf bist du mein Lehrer
gewesen, und bis heute erzähle ich
von deinen Wundertaten.

Psalm 71 Vers 17



Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend
Schwabach im Jahr 2022 in Ramsberg

Gottesdienstumfrage

Wie müsste ein Gottesdienst sein, in dem Sie sich wohlfühlen?

Was ist Ihnen besonders wichtig?



Die Kirchengemeinden *St. Martin*, *Gethsemanekirche* und *Unterreichenbach* haben beschlossen, die Gottesdienste in Schwabach unter die Lupe zu nehmen und Sie nach Ihrer Meinung zu fragen. So ist dieser Fragebogen entstanden.

Bitte nehmen Sie sich Zeit und beantworten Sie die nachfolgenden Fragen – egal, ob Sie häufig in Gottesdienste gehen, selten oder vielleicht nur zu besonderen Anlässen. Mit Ihrer Hilfe kann das Angebot unserer Gemeinden an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Die Umfrage ist selbstverständlich anonym.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an:

- Pfarrerin **Heidrun Bock** (Tel. 09122 73570),
- Pfarrehepaar **Andrea** und **Matthias Jülich** (Tel. 09122 6301563) und
- Pfarrer **Werner Konnerth** (Tel. 09122 3271)

Persönliche Angaben:

Alter Jahre

Geschlecht:

weiblich männlich divers

Zu welcher Kirchengemeinde gehören Sie?

Wie oft nehmen Sie an einem Gottesdienst teil?

mehrmals im Monat

einmal im Monat

seltener

nie, weil

Wann wäre für Sie die beste Zeit für einen Gottesdienst?

Samstagabend

17.00 Uhr 18.00 Uhr

Sonntagmorgen

9.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr

Sonntagabend

18.00 Uhr 19.00 Uhr

Würden Sie an Werktagen abends zu Gottesdiensten / Andachten kommen?

ja

nein

Nehmen Sie an Gottesdiensten an den Feiertagen teil?

Heiliger Abend

Weihnachten

Silvester

Karfreitag

Ostern

Christi Himmelfahrt

Pfingsten

Erntedankfest

Welche Gottesdienstform spricht Sie an?

Der traditionelle Gottesdienst am Sonntagmorgen

Musikalische Gottesdienste

freiere / moderne Gottesdienstformen

Familiengottesdienste/
Krabbeltagesdienste

Jugendgottesdienste

Gottesdienste zu bestimmten Themen

Gottesdienste an anderen Orten:
z.B. im Grünen, Park, Spielplatz, Museum

Meine Idee: Mir ist am Gottesdienst wichtig:

der liturgische Ablauf
(Lesung, Gebete, Segen, ...)

die Predigt

das Abendmahl

die Musik: zum Zuhören

zum Mitsingen moderne Musik

mich aktiv selbst einbringen zu können

ein anschl. Angebot wie Kirchencafé,
gemeinsames Essen, ...

Würden Sie in eine andere Kirche als in die eigene gehen, wenn in der eigenen Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet?

ja

nein

vielleicht

Würden Sie sich evtl. an der Gottesdienstgestaltung beteiligen?

ja

nein

vielleicht

Das möchte ich noch sagen:

Bitte geben Sie den Fragebogen bis zum **14. April 2023** in Ihrem Pfarramt ab, legen ihn in das **Körbchen am Ausgang Ihrer Kirche** oder in das in der Stadtkirche aufgestellte **Stadtkirchenmodell**. Oder Sie füllen das Formular einfach **online** aus: Dazu den unten abgedruckten QR-Code abrufen.



Diakonie 
Bayern

**Frühjahrs-
sammlung
20. - 26.
März 2023**

**Diakonie in der
Nachbarschaft**

Sicherheit auf Knopfdruck. Der Johanniter-Hausnotruf.

Aus Liebe zum Leben

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 27.09.2021 bis 07.11.2021. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

**Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!***



JOHANNITER

Die Pilgerherberge in Schwabach



In unserer Stadt finden seit einigen Monaten Pilger auf den Jakobs- und anderen Wanderwegen die Pilgerherberge an einem neuen Ort, im „Haus der Begegnung“ auf der Aich 1-3.

Besonders in der wärmeren Jahreszeit durften wir, das Betreuungsteam, häufig Menschen hier beherbergen, die diese Unterkunftsmöglichkeit sehr geschätzt haben. Ihre Anerkennung für eine solche Möglichkeit ist im Gästebuch in vielfältiger Weise ausgedrückt.

Wir Mitarbeiter im Team, die sich der Betreuung gewidmet haben und regelmäßig widmen, durften dabei Frauen und Männer kennenlernen, die dankbar für eine solche Betreuung sind. Menschen mit unterschiedlichsten Beweggründen, Interessen, Herkunft und Zielen konnten wir dabei treffen und kennenlernen. Die Unterstützung, die wir diesen Menschen anbieten, ist auch ein Aushängeschild für unsere Stadt.

Das ökumenische Betreuungsteam besteht aus einer Gruppe von etwa zehn Frauen und Männern, deren Mitglieder in der Regel für eine Woche als Ansprechpartner für die Pilger zur Verfügung stehen. Die Betreuung der Übernachtungsgäste beschränkt sich auf die Aufnahme am Ende ihres Wandertages, auf Dokumentation, Schlüssel- und Wäscheübergabe und auf Informationen über den weiteren Weg, auf Informationen über die Stadt und die Möglichkeiten für Verpflegung.

Wir würden uns freuen, weitere Interessenten in unserer Gruppe zu begrüßen, die sich für einen solchen Dienst zur Verfügung stellen möchten.

Ein Anruf unter der Nummer 0174 8151911 genügt, es meldet sich dann die oder der jeweils eingeteilte Herbergs-Betreuer*in, der Näheres erläutert und ggf. vereinbart.

Für das Herbergsteam: Johann Novotny

Gemeindebrief-Austräger gesucht

Haben Sie **Lust und Zeit**, vier Mal im Jahr unseren Gemeindebrief bei einem Spaziergang auszutragen? Wir suchen **neue Gemeindebrief-Austräger/innen** für die Gebiete:

- ▶ *Joseph-Fensterer-Straße*
- ▶ *Wilhelm-Albrecht-Straße (54-154 gerade Nummern und 31-99 ungerade Nummern)*
- ▶ *Hölderlinstraße und Herderstraße*

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Frau Müller**:
Telefon **09122 9256-227**, melanie.mueller1@elkb.de.



FamilienKino – im Frühjahr gleich 2x

Eltern, die an einem Samstagmorgen zusammen mit ihren kleinen Kindern ein kleines, liebevoll vorbereitetes Frühstück genießen, mit anderen Eltern ins Gespräch kommen und im Anschluss mit den Kindern einen Familienfilm anschauen – das ist das FamilienKino unserer Kirchengemeinde. Im **Stadtteilzentrum St. Markus** in der **Konrad-Adenauer-Straße 37** ist dafür viel Platz, auch wenn Kinder sich gerne bewegen mögen. Eigenes Spielzeug kann natürlich mitgebracht werden. Bei schönem Wetter steht auch die Terrasse zur Verfügung. Das **FamilienKino-Team** will dafür sorgen, dass Eltern mit ihren Kindern einen vergnüglichen Vormittag verbringen können, ohne die Sorge haben zu müssen, dass ihre Babys und Kinder stören könnten.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden für Kaffee und Co wird gebeten.

»Der kleine Rabe Socke«

am Samstag, 18. März ab 10.00 – ca. 12.00 Uhr

Der kleine Rabe Socke ist ein Trickfilm aus Deutschland, 2012, Laufzeit 76 Minuten, freigegeben ohne Altersbeschränkung.



Der kleine Rabe Socke lernt nach vielen Verwicklungen durch die anhaltende Treue des ängstlichen Schafs Wolle und des starken Bären Eddi, dass Vertrauen auf Gegenseitigkeit beruht und dass wahre Freunde auch dann zu einem stehen, wenn man Fehler gemacht hat.

»Die Biene Maja«

am Samstag, 6. Mai ab 10.00 – ca. 12.00 Uhr

Die Biene Maja ist ein Trickfilm von Alex Stadermann, Deutschland, 2014, Laufzeit 85 Minuten, freigegeben ohne Altersbeschränkung.



Gemeinsam mit ihrem besten Freund Willi begibt sich die wissbegierige und unerschrockene kleine Biene Maja auf eine gefährliche Reise um herauszufinden,

wer das Gelee Royale, das Lebenselixier der Bienenkönigin entwendet hat.

Karin Wolfermann

Kaffee-Treff St. Markus



Wir laden ein zu selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und haben viel Zeit zum Reden.

Jeweils von **14.00 bis 15.30 Uhr** an folgenden Terminen: **25. März, 29. April, 20. Mai**

Am 24. Juni werden wir Sommerfest mit Live-Musik feiern und freuen uns auf die Goldzwerges aus dem Kindergarten.

Ihr Kaffee-Treff-Team

Ausstellung in der Stadtkirche vom 3. März bis 26. März 2023

Künstler-Holzgestalter Bernhard Schmid

Heute wird in der Gesellschaft oft nur noch dem Chaos und der Angst Raum gegeben. Bernhard Schmid's Werke entstehen in Auseinandersetzung mit dem Lebewesen Baum und wollen den Blick auf einen zuversichtlicheren Umgang mit allen Facetten des Lebens lenken. Die Skulpturen mit den dazugehörigen Texten regen zu neuen Sichtweisen an. Die Vernissage findet am **4. März um 11.00 Uhr** im Ausstellungsraum der Stadtkirche statt.

»Kunst im Gottesdienst« – Sonntag, **26. März 2023, 10.00 Uhr**: Gottesdienst mit Bernhard Schmid und Dekanin Berthild Sachs.

Internationale Kochgruppe im MatZe

Die internationale Kochgruppe des Familienzentrums MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, lädt herzlich am 27. März, 24. April und 22. Mai 2023, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr zum Kochen ein.

In geselliger Runde wird geschnipselt, gewürzt, gespeist und gelacht. Willkommen sind Familien, Alleinstehende, Junge und Senioren. Anmeldungen und nähere Informationen sind unter den Telefonnummern 09122 872393 (Claudia Amm-Deilke) oder 09122 85230 (Susanne Fehrenbach) möglich. Über Spenden für die Lebensmittel freuen wir uns!

Offene Kirchenführungen

An den Sonntagen **2. April** und **4. Juni** findet jeweils um **15.00 Uhr** eine offene Stadtkirchenführung statt. Dauer: 60 – 75 Minuten, Treffpunkt: Hauptportal Stadtkirche. Kosten: Erwachsene: €5,00, Kinder/Jugendliche (6 bis 17 Jahre): €3,00, Kinder unter 6 Jahren: frei

Frauenfrühstück

mit Apothekerin Christel Gabriel-Rottner am Dienstag, 18. April

Thema: Arzneimittel-Wechselwirkungen

Von 9.00 bis 11.00 Uhr ist wieder einmal die Apothekerin Christel Gabriel-Rottner mit einem spannenden und sehr aktuellen Thema zu Gast im Evangelischen Haus.

Was passiert, wenn ich das Antibiotikum gegen die Blasenentzündung mit meinem gewohnten morgendlichen Glas Milch mit Honig hinunterschlucke? Welche Medikamente darf ich nicht gleichzeitig einnehmen? Diese und ähnliche Fragen klärt Frau Gabriel-Rottner in ihrem Vortrag, den sie mit Bildern und Geschichten würzt und gut verständlich an die Frau bringt. Das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus bereitet wieder liebevoll ein feines, regionales Frühstück vor. Kinder sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten. Der Eine-Welt-Laden ist im Anschluss geöffnet.

Karin Wolfermann

Tanz in den Mai am Sonntag, 30. April

Mal wieder das Tanzbein schwingen? Bei Live-Musik mitschunkeln, mitsummen, mitsingen?

Sich an wohlbekannten Oldies erfreuen? Das Kulturhappchen-Team macht es möglich: Von **18.00 – 20.00 Uhr** mit dem Duo Ezzedla Abba im Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses unter dem Motto ‚Wenn der Frühling kommt...‘

Natürlich gibt es auch wieder ein liebevoll vorbereitetes Buffet mit unterschiedlichsten Häppchen und als i-Tüpfelchen plant das Team eine leckere Maibowle. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.



Heinz Erhardt im SeniorenKino

am Donnerstag, 11. Mai

»... noch'n Gedicht ...« – diesmal haben die Besucher des SeniorenKinos im Luna-Kino in der Neutorstraße 1 die Gelegenheit zu einem Wiedersehen mit dem legendären Heinz Erhardt. Welcher Film mit dem geistreichen Komiker genau es sein wird, den das SeniorenKino-Team der Kirchengemeinde im Mai zeigt, werden unsere Besucher im Februar ausgewählt haben.

Das SeniorenKino öffnet **ab 14.00 Uhr** seine Pforten. Da wird im großen Kino-Saal Kaffee, Tee und Kuchen serviert, und Günter Leickert spielt zur Einstimmung Filmmusik.

Ab **ca. 14.45 Uhr** zeigt die Kino-Familie Flecken dann den Heinz Erhardt-Film. Die Kino-Karte kostet weiterhin € 5,00. Für Kaffee, Kuchen und etc. wird um Spenden gebeten.

Karin Wolfermann

Familienfreizeit 30. Mai – 3. Juni 2023 (Pfingstferien)

Lust auf Urlaub? Lust, andere Familien kennenzulernen? Lust auf ein abwechslungsreiches Programm, das gemeinsam geplant wird? Dann ist die Familienfreizeit in dem Selbstversorgerhaus Haslau (www.jugendhaus-haslau.de) bei Frasdorf in der Nähe vom Chiemsee genau das Richtige!

Umgeben von Kräuterwiesen und Wald bietet das Haus mit eigenem Spielplatz und Wasserspielbereich sowie Tischtennisraum, Terrasse und Lagerfeuerstelle eine Vielzahl von Abenteuermöglichkeiten für Groß und Klein. Und auch die Lage im Chiemgauer Voralpenland lädt zu vielseitigen Ausflügen ein.

Kosten (für Unterkunft, 1 Ausflug + Frühstück und Abendessen an 4 Tagen):
 Kinder 0 bis 3 Jahre: € 50,00
 Kinder ab 4 Jahren: € 75,00
 Ab dem 3. und jedes weitere Kind: € 50,00
 Erwachsene: € 140,00

Übrigens: Am Geld soll es nicht scheitern. Bei finanziellen Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Anmeldeschluss: 31. März 2023

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Silvia Wolf unter Telefon 09122/872393 oder 0157/52075469 oder per E-Mail: Silvia.Wolf@elkb.de



Gemeindereise nach Teschen Mittwoch 1. bis Samstag 4. November 2023

Anlässlich des 100-jährigen Orgeljubiläums wollen wir gemeinsam mit dem großen Chor und dem Posaunenchor des Kantorats Schwabach unsere Partnergemeinde besuchen und zusammen feiern.

Falls Sie Interesse haben, mitzufahren, können Sie sich gerne vorab unverbindlich im Pfarramt melden.

Vorankündigung: Gemeindereise nach Israel 2024

Im nächsten Jahr ist eine Gemeindereise nach Israel geplant. Sie soll im Zeitraum **8. bis 18. Februar 2024** stattfinden (ca. 8 bis 11 Tage). Genauere Informationen, Reisepreis und weitere Reisedaten werden baldmöglichst bekannt gegeben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir bei Interesse um eine unverbindliche Meldung im Pfarramt.

Kaufhaus Wertvoll

Nürnberger Str. 13

hier gibt es:
Möbel, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher und mehr



Nürnberger Str. 15

hier gibt es: *Kleidung, Textilien*
 Telefon: 09122 1816410

Montag	10.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag (jeder 1. und 3. Samstag im Monat)	10.00 bis 13.00 Uhr

Kleidung und Bücher, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Möbel, Kleinmöbel, Spielzeug und anderes finden Sie hier zu günstigen Preisen. Ob Sie auf Ihr Geld schauen wollen oder mit knappen Mitteln auskommen müssen: Im Kaufhaus Wertvoll kaufen Sie in einer angenehmen Atmosphäre ein.

Gut erhaltene Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie hier abgeben. Ihre Unterstützung macht das Kaufhaus Wertvoll erst möglich. Vielen Dank dafür!

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag ihre **Kleidung bügeln** lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur € 1,50 pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je € 3,50.

Das Möbelgeschäft des Kaufhaus Wertvoll befindet sich jetzt im Haupthaus in der Nürnberger Str. 13. Wir bieten Ihnen einen Lieferservice für Möbel an. Nähere Informationen erhalten Sie unter 09122 1816410 oder per E-Mail unter kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de. Weitere Infos hierzu sowie Möbel-Angebote finden Sie unter www.stmartin-schwabach.de/kaufhaus-wertvoll

Die K.A.T.Ze – immer eine gute Adresse für Familien mit Kindern



Sie haben gut erhaltene Kinderkleidung, zu schade zum Wegwerfen, aus der ihre Lieblinge herausgewachsen sind? Wir nehmen Ihre Ware, auch Umstandsmode und Kinderspielzeug an und verkaufen sie in Kommission.

Sie suchen hochwertige Second-Hand-Kinderklamotten bis Größe 176, nachhaltige Ware, aus denen die Schadstoffe bereits herausgewaschen wurden? Wir bieten schöne Sachen, auch für den kleinen Geldbeutel.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der **Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale (K.A.T.Ze)** im Hinterhof der Wittelsbacherstraße 4a sind auch im Frühjahr für Sie da:

Öffnungszeiten: Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr

Ab dem 1. März wird die Ware zum halben Preis verkauft. Der Samstag, 4. März ist ein langer Samstag. Geöffnet ist von 9.00 – 12.00 Uhr.

Am 04. und 05. April 2023 bleibt die K.A.T.Ze geschlossen (Osterferien). Ab dem 11. April 2023 wird wieder Ware angenommen, natürlich Sommerkleidung.

RADLBASAR – RADLBASAR – RADLBASAR

Endlich wieder ein Radlbasar! Gebrauchte Kinderrädchen und dergleichen, auch Kinderwägen, Buggys, Zubehör, etc. können bei unserem Team in Kommission gegeben werden bzw. günstig erworben werden. **Samstag, 6. Mai, 9.00 – 12.00 Uhr**, Wittelsbacherstraße 4a im Hof.

Unsere drei K.A.T.Ze- Teams freuen sich immer noch über Unterstützung. Kommen Sie einfach mal vorbei und sprechen Sie uns an! Ehrenamt macht Freude!

K.A.T.Ze Telefon: 09122/9256-339 (während der Öffnungszeiten)

Karin Wolferrmann

G+ Instagram Facebook www.burmannfloristik.com

Für Sie geöffnet:
 mo-fr 8-18 uhr | sa 8-13 uhr
 volkachstraße 3
 91126 schwabach-unterreichenbach
 fon 0 91 22 32 70

Überraschend anders.

burmann
 floristik - gärtnerei
 inh. doris burmann

JUNGLE FEELING
 FÜR GESCHÄFTSRÄUME UND IHR ZU HAUSE



**Veranstaltungen
des Evangelischen
Bildungswerks**



Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.ebw-schwabach.de auf der EBW-Homepage, wo Sie sich auch online anmelden können. E-Mail ebw.schwabach@elkb.de, Telefon 09122 9256-420. **Sofern nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung bis eine Woche vorher erforderlich.**

SeelenBild – Meditation: »Lassen«

Spiritueller Impuls, Meditation zu ausgewähltem Bild, Austausch, Segen

Dienstag, 7. März, 19.30 – 20.45 Uhr, Online auf Videoplattform Zoom

Leitung: Diakonin Friederike Spörl-Springer, Kosten: € 5,00



Wirkung und Bedeutung von Farben – psychologisch und theologisch.

Online Vortrag mit Austausch

Dieses Seminar wird ihre Aufmerksamkeit für Farben schärfen und Sie werden - auch anhand von Bildern – viel Wissenswertes für Glaube und Leben daraus mitnehmen.

Dienstag, 14. März, 19.00 – 20.15 Uhr, Veranstaltungsort: Online auf Videoplattform, Kosten: € 7,00, Referentin: Konstanze Heß, Dipl.-Sozialpädagogin

Meditative Abende. Einübung in die christliche Meditation

In unserer unruhigen Zeit sehnen wir uns nach Stille. Aber nicht nur äußerlich zur Ruhe zu kommen, ist uns ein Bedürfnis, sondern auch innerlich still zu werden. Wir lassen uns ein auf das SEIN in Gottes Gegenwart. Donnerstage, 23. März, 27. April und 25. Mai, jeweils 18.30 – 20.00 Uhr. Die Abende können einzeln besucht werden. Reformiertes Gemeindehaus, Reichswaisenhausstraße 8a, Leitung: Diakonin Anke Bakeberg oder Pfarrer Dr. Guy Clicqué, kostenfrei, Spende erbeten

Gesundheit und Wohlbefinden durch Fasten

Ambulante Fastenbegleitung nach Dr. Buchinger

Infoabend Mittwoch, 15. März, 19.00 Uhr. in der Woche 26. bis 31. März gibt es sechs Treffen mit Einnahme der Fastenbrühe, plus optional 3 geführte Wanderungen.

Ort: Evang. Reformiertes Gemeindehaus, Reichswaisenhausstraße 8a, Schwabach

Leitung: Christine Hausmann, ärztl. geprüfte Fastenleiterin, Kosten: € 150,00

KEK Gesprächstraining für Paare: Mit-einander reden, damit die Liebe bleibt

Freitag, 10. März, 18.00 Uhr bis Sonntag, 12. März, 12.00 Uhr und Samstag, 25. März, 9.00 Uhr bis Sonntag, 26. März, 12.00 Uhr.



Ort: Schwabach, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4, Leitung: Petra und Willi Lobenstein, Kosten: € 290,00 pro Paar (ohne Unterkunft/Verpflegung), Anmeldung bitte baldmöglichst online, per E-Mail oder telefonisch. Alle Infos und Anmeldemöglichkeit auch unter dem QR-Link neben dem Bild.

Zuversichtlich leben! Auf Spurensuche nach dem Reich Gottes.

Frauenwochenende mit Impulsen und Angeboten zum Auftanken für Körper, Geist und Seele In Kooperation mit den Frauenbeauftragten im Dekanat

Freitag, 24. März, 18.00 Uhr bis Sonntag 26. März, 13.00 Uhr

Haus Werdenfels, Nittendorf (bei Regensburg), Kosten: € 198,00 (Einzelzimmer)

Anmeldung bis zum 10. März. Der Link zu allen, immer aktuellen Infos mit Anmelde-möglichkeit:



Diagnose beginnende Demenz: Was jetzt wichtig ist!

Vortrag und Gespräch.

Dienstag, 18. April, 19.15 bis 20.45 Uhr, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstraße 4

Leitung: Ariane Engelhardt-Krahe, kostenfrei, Spende erbeten



Frauen-Pilgertag: »Du bist ein Gott, der mich sieht!«

Auf dem Jakobsweg von Schwabach nach Abenberg

Der Pilgertag beginnt in der Stadtkirche Schwabach, führt über die Jakobuskapelle bei Kammerstein nach Abenberg, dort ist Abschluss in der Burgkapelle. Die Wanderstrecke beträgt ca. 14 km.

Samstag, 6. Mai, 9.15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, Treffpunkt: Stadtkirche Schwabach

Leitung: Gerlinde Krehn, zertifizierte Pilgerbegleiterin, Gebühr: € 15,00, In Kooperation mit den Frauenbeauftragten im Dekanat



Schuhreparaturen aller Art
Pflege und Zubehör - Schlüssel jeder Art
Schlösser & Stempelservice
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen
Nürnberger Str. 9 · 91126 Schwabach
Telefon 01575 8176210
info@schuhservice-schwabach.de
www.schuhservice-schwabach.de

Für die ältere Generation

Kaffeetreff St. Martin:

Jeweils dienstags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4 · Termine: **14. März, 4. April, 9. Mai 2023** · Leitung: Christa Theel (Tel. 09122 4941) und Helga Reif (Tel. 09122 8898959).

St. Lukas Sechzig plus:

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33.

Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 09122 72029), Helga Janich (Tel. 09122 694646), Ulla Kiesel (Tel. 09122 13335) und Hilde Wimmer.

Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen:

Jeweils *mittwochs* von 14.30 bis 16.30 Uhr · Termine: **8. März, 12. April, 10. Mai 2023** sowie **Einkehrtag für SeniorInnen am 11. März von 13.30 bis 16.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Peter und Paul · Leitung & Informationen: Theresia Förster (Tel. 09122 61600, 0178 9069023).

Seniorenkreis Emmaus:

im Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18, immer am Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Termine: **2. März**, (6. April fällt aus, da Gründonnerstag), **4. Mai, 1. Juni**, Information: Karin Wolfermann (Tel. 09122 6301660) und Marlene Reichel.

Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und St. Markus:

Im Pfarrsaal, Werkvolkstr. 16: mittwochs um 14.00 Uhr · Jeweils Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrsaal St. Peter und Paul (jeder 2. Donnerstag im Monat): **9. März, 13. April, 11. Mai**

Zusätzlich findet am **Samstag, den 11. März** von 13.30 bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal St. Peter und Paul ein gemeinsamer **Einkehrtag für SeniorInnen** statt. Leitung: Gabriele und Günter Gottfried (Tel. 09122 16992)

Blaues Kreuz Schwabach

Beratungsstunden nach Vereinbarung.
Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke, jeweils donnerstags 19.30 Uhr, Wittelsbacherstr. 4, 3. OG, Seminarraum.
Informationen unter Tel. 09171 892237, E-Mail: roth@blaues-kreuz-bayern.de

Evang. Verein Schwabach e. V.

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a: Informationen: 1. Vorsitzende Irene Fischer-Pavlista; Tel. 09876 305 (AB)

CVJM Schwabach e. V. / Altfreundekreis

Bibeltreff: jeweils um 18.30 Uhr im Evang. Haus, Montag im Anna-von-Weling-Raum: **Montag 20. März, 17. April, 15. Mai, jeweils 17.30 Uhr** im Evang. Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

13. April, 13.00 Uhr Ausflug nach Spalt und Umgebung mit Pkw-Fahrgemeinschaften. Infos und Anmeldung unter Tel. 09122 73294 bei Richard Gelenius.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntags *Gottesdienst* um 10.00 Uhr, gleichzeitig Livestream: Albrecht-Dürer-Str. 37, Schwabach, Tel. 09122 1881471, www.lkg-schwabach.de

Angebote für Frauen

Evangelischer Frauenbund

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

13. März: *Patientenverfügung und Vorsorge-Vollmacht*, Vortrag mit Gerhard Ittner – im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4, um 14.30 Uhr.

Neuwahl im Januar oder Februar 2024

für 1. Vorstand und das gesamte Team. Es wird ein neuer Vorstand und ein neues Team gesucht, da alle ab 2024 aufhören wollen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Drechsel (Tel. 09122 75586).



Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Königsplatz 25 **Kolleg**



Akademie > Lebenslang
für private Weiterbildung Lernen sichert
den Erfolg!
Schwabach Königsplatz 25

Unser Ziel:
Der Erfolg unserer Schüler

Unsere Methode:
Individueller, sorgfältiger Unterricht bei kompetenten Fachkräften - und das zu besten Konditionen!

Alle Schularten, alle Fächer

kurze Laufzeiten, stabile Preise

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24
info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de
info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachkurse
in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m
- Sie bestimmen das Lerntempo -

Firmenschulungen
in Ihrem Unternehmen

Schwabachs professionelle Weiterbildung

Milch- & Spargelhof Adel

Herbert Adel - Lindenbachstr. 20, Schwabach-Nasbach - Tel. 09122 61987

- 24h-Waren-Automat mit Regionalprodukten -





Kindergottesdienst

monatlich // wechselnde Orte

Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

Für Kinder im Grundschulalter gibt es monatlich den Kindergottesdienst. Das motivierte Team experimentiert gerade mit verschiedenen Formaten.

Außerdem findet ihr unser digitales Angebot **Ki-Go-Audio**, den Kindergottesdienstpodcast, auf unserer Homepage www.stmartin-schwabach.de und unserem Youtube-Kanal (einfach „Schwabach St. Martin“ eingeben).

Termine und Veranstaltungen

Dekanatsjugendreferentin Sabrina Meier

24. März, 19.00 Uhr: DIY-Jugendgottesdienst

Interaktiver Gottesdienst zum Thema: **sieh hin – hör zu – sag was!** Im Stadtteilzentrum St. Markus.

8. bis 9. April, Osternacht der Jugend

Erlebe mit anderen Jugendlichen gemeinsam die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag. Kennenlernen, Gemeinschaft, Spielen, Essen und die Story rund um Ostern. Mit Anmeldung!

19. bis 21. Mai, Jugendfreizeit

In der Edelweishütte in der fränkischen Schweiz warten gemeinsame Aktionen, inspirierende Talks und herausfordernde Inputs auf dich. Melde dich rechtzeitig an, damit du einen Platz bekommst.

Kosten: € 55,00 p.P. bei Anmeldung bis 20. März 2023 – danach € 60,00 p.P.!

Anmeldung bei sabrina.meier@elkb.de

Kantorat

wöchentlich // Evangelisches Haus

Liebe Kinder, liebe Eltern, bald ist es soweit. Singen für und mit Kindern wird es bald wieder geben. Weitere Informationen folgen.

Eltern-Kind-Gruppen:

Krabbelgruppe in St. Lukas

vierzehntägig // Penzendorf

Bei spannenden Impulsen und Geschichten aus der Bibel können die Kids von 0 – 3 Jahren spielen und sich austoben, während die Eltern Kaffee und Tee genießen. I.d.R. finden die Treffen jeden **ersten** und **dritten Donnerstag** im Monat von **15.00 bis 16.30 Uhr** statt. Ansprechpartnerin: Sabrina Meier, sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

Eltern-Kind-Treff in der Innenstadt

wöchentlich // Evang. Haus

Viele Möglichkeiten zum Entdecken und Spielen, gemeinsames Singen und Bewegen für die Kleinen von 0 bis 3 Jahren und Austausch und Gemeinschaft für die Erwachsenen ist in der neuen Eltern-Kind-Gruppe geboten. Die Treffen finden i.d.R. wöchentlich montags von **9.45 bis 11.15 Uhr** im Evang. Haus, Wittelsbacherstraße 4, statt. Ansprechpartnerin: Sabrina Meier, sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

MiniBabb – Kindergruppe im Matze

wöchentlich // Eichwasen

Im Stadtteilzentrum St. Matthäus treffen sich Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahren) und deren Eltern. Auch die Geschwisterkinder sind herzlich eingeladen! Wöchentlich donnerstags von **15.30 bis 17.00 Uhr** im **Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c (Schulferien und Feiertage ausgenommen). Ansprechpartnerin: Vera Mederer, vera.mederer@gmail.com

KreaKids und Elterncafe im Matze

monatlich // Eichwasen

Während die Kids sich kreativ austoben können, genießen die Eltern bei Tee und Kaffee

interessante Gespräche. Termine: **15. März, 19. April, 24. Mai**. Ansprechpartnerinnen: Claudia Amm-Deilke (familienzentrum.matze.sc@elkb.de) und Sabrina Meier (sabrina.meier@elkb.de).

Kindergruppe in St. Markus

wöchentlich // St. Markus, Fortshof

Spiel, Spaß und vieles mehr verspricht der Gruppentreff der evangelischen Jugend in der **Konrad-Adenauer-Straße 37. Freitags** von **15.30 bis 17.00 Uhr** für alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Ansprechpartner: Amy, Tel. 0157 39374531; Moritz, Tel. 0151 55820265

Kindergruppen:

Kidstreff – Kindergruppe in St. Lukas

vierzehntägig // Penzendorf

Gemeinsam eine gute Zeit zusammen haben – darum soll es in der Kindergruppe in Penzendorf gehen. Einmal monatlich im Stadtteilzentrum St. Lukas. Aktuelle Infos werden in St. Lukas ausgehängt und sind auf der Homepage zu finden. Bei Fragen wendet euch an: sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.



Jugendangebote:

Jugendtreff

wöchentlich // Zweitwohnsitz

Beim Jugendtreff kommen ganz verschiedene Menschen zusammen. Wir feiern unsere Gemeinschaft, lassen uns inspirieren und tauschen uns über das aus, was uns bewegt. Ab dem Konfialter ist uns jede:r willkommen! Dienstags von **18.00 bis ca. 20.00 Uhr**. Bei Fragen steht euch die Dekanats-

jugendreferentin Sabrina Meier, Tel. 0163 1981940 (sabrina.meier@elkb.de), gerne zur Verfügung.

Jugend-Mitarbeiter-Kreis (MAK)

monatlich // Zweitwohnsitz

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich monatlich, um verschiedene Aktionen zu planen und gemeinsam miteinander inhaltlich unterwegs zu sein. In der Regel **montags gg. 19.00 Uhr**. Bei Fragen stehen euch die Vertreter:in Elena Beck und Patrick Krich gerne zur Verfügung, Tel. 0152 24846153.

Glaube und Kreativität

monatlich // Zweitwohnsitz

Für alle Suchenden, Kreativköpfe, Ausprobierer:innen zwischen 14 und 21 Jahren. An jedem Abend nehmen wir uns ein Thema vor, an dem wir – jeder:r für sich – aber gemeinsam an einem Ort kreativ abarbeiten. Material ist vorhanden, darf aber auch mitgebracht werden. Inspiration, Personaltime und Austausch sollen Raum bekommen. Termine: **16. März, 27. April, 25. Mai**. Ansprechpartnerin: sabrina.meier@elkb.de, Tel. 0163 1981940.

Jugendausschuss

monatlich // wechselnde Locations

Der JAS hält monatlich eine öffentliche Sitzung ab, um über die Fragen der Jugendarbeit zu beraten. Wenn ihr Anliegen oder Ideen habt, wendet euch dazu gerne an sabrina.meier@elkb.de und wir können im JAS darüber reden.

Offene Kinder- und Jugendtreffs:

Scheinbar

wöchentlich // St. Markus

Im Stadtteilzentrum im Forstshof, in der Konrad-Adenauer-Straße 37, hat die kommunale, offene Jugendarbeit der Stadt Schwabach ihren Platz. Offen ist **dienstags, 16.00 – 19.00 Uhr** für Teens, **mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr** und **donnerstags 17.00 – 21.00 Uhr** für 10 bis 27-jährige und mitt-

wochs 16.00 bis 18.00 Uhr für 6- bis 10-jährige. Bei Fragen stehen euch die Mitarbeitenden Philipp Seidel (philipp.seidel@schwabach.de) und Maria Seitz (maria.seitz@schwabach.de) Rede und Antwort.

Babberlabab

wöchentlich // Familienzentrum MatZe

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Schwabach, getragen von Mitarbeitenden der Stadt, hat ihre Räume im Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c, Eichwasen. Es wird gemeinsamen geillt, gekocht, gewerkelt.

Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen steht euch Paul Hermann gerne zur Verfügung: paul.hermann@schwabach.de



Verbandliche Jugendangebote:
EC Schwabach (Landeskirchliche Gemeinschaft)

wöchentlich // Albrecht-Dürer-Str. 37

Sonntags, 10.00 Uhr: Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen ab 3 Jahren.
Dienstags, 18.30 Uhr: EC-Teens ab 13 Jahren, zur selben Zeit: EC-Jugend ab 16 Jahren.
Freitags, 16.30 Uhr: Jungschar ab 9 Jahren. Weitere Infos unter www.LKG-Schwabach.de. Bei Fragen steht euch die Jugendpastorin Simone Ulsenheimer gerne zur Verfügung: Tel. 09122 1881475, simone.ulsenheimer@lkg-schwabach.de.

Pfadfindergruppen VCP – Stamm Astrid Lindgren

wöchentlich // Stadtteilzentrum Emmaus

Meute und Sippe **Krummelus** (7 – 10 Jährige + 10 – 12 Jährige), **Montag: 17.00 – 18.30 Uhr**, Ansprechpartner: Felix Wienss (felix.wienss@vcp-bayern.de), 0178/3473767

Sippe **Takatuka** (12 – 15 Jährige), **Dienstag: 18.00 bis 19.30 Uhr**, Ansprechpartner: Thomas Wagner (thomas.wagner@vcp-region-mitte.de), 0176/83525812

Jeweils im Stadtteilzentrum St. Emmaus, Klinggraben 18

Quereinsteiger gesucht! Fragen und Kontakt: info@vcp-lindgren.de.

Evangelische Landjugend

wöchentlich // Grünes Haus

Donnerstag, 20.00 Uhr: Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Schwabach, Flurstraße 56. Bei Fragen stehen euch Marina Carl (1. Vorsitzende), Tel. 0176 32964038 und Jonas Bauer (1. Vorsitzender), Tel. 0151 54064145 gerne zur Verfügung.

Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach

Aktuelle Informationen unter Tel. 09122 93980, per E-Mail über schwabach@johanniter.de Johanniter-Unfallhilfe e.V., Angerstr. 5, Schwabach

Adressen und Treffpunkte in Schwabach:

- **Zweitwohnsitz** im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1 (Innenstadt)
- **Familienzentrum MatZe**, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b (Eichwasen)
- **Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c (Eichwasen)
- **Stadtteilzentrum St. Markus**, Konrad-Adenauer-Str. 37 (Forsthof)
- **Stadtteilzentrum Emmaus**, Klinggraben 18
- **Das Evangelische Haus**, Wittelsbacherstr. 4 (Innenstadt)



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen starken Finanzpartner hat, der sich in der Region engagiert.

Wenn's um Geld geht



Sparkassen in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

EGON JANICH GdbR

Heizungsbau • Sanitär • Solar

Inhaber: Roland und Harald Janich
Dieselstraße 4, 91126 Rednitzhembach

Tel. 09122 71369, Fax 09122 77955

Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!



Partner der ZEDU.CH



Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www.Dachprofis24.de

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Freud und Leid in der Gemeinde





Bestattungen
Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) **8 18 13**
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Bestattungsinstitut

Plößner-Göttel KG



- ✦ Vorsorge
- ✦ Beratung
- ✦ Betreuung

Qualifizierter
Fachbetrieb
Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**

Das Leben ist ein Geschenk.
UND AM ENDE DES LEBENS
SIND WIR FÜR SIE DA.



Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 – 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

Aus Datenschutzgründen werden diese Angaben im Internet nicht veröffentlicht.

St. Martin – Wo wir uns begegnen:

Stadtkirche: Martin-Luther-Platz 2	Stadtteilzentrum St. Markus: Konrad-Adenauer-Str. 37
Spitalkirche: Spitalberg 5	Stadtteilzentrum St. Matthäus: Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c
Dreieinigkeitskirche: Bahnhofstr. 1	Kapitelshaus & Gemeindegarten St. Martin: Martin-Luther-Platz 1
Evangelisches Haus: Wittelsbacherstr. 4	
Stadtteilzentrum Emmaus: Klinggraben 18	
Stadtteilzentrum St. Lukas: Dr.-Ehlen-Str. 31	

Beauftragungen der Kirchengemeinde

Inklusionsbeauftragte: Marita Heiß-Hertle,
Tel. 872393, E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek: Karsten Volland,
E-Mail: kapitelsbibliothek.stmartin.schwabach@elkb.de

Beauftragter für die historischen Kirchenbücher: Armin Gläsel,
E-Mail: kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de

Geschichtsbeauftragter: Michael M. F. Kummer,
E-Mail: historie.stmartin.schwabach@elkb.de

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Tel. 09122 9256-200

Redaktion: Miriam Adel, Pfarrerin Heidrun Bock (ViSdP), Artur Fuchs, Jutta Schmidt, Dr. Daniela Schwardt, Doris Reinecke, Boris Wendisch, Andrea Wegner und das Pfarramtsteam

Gestaltung: Boris Wendisch

Druckauflage: 6.300 Exemplare

Bildnachweise: Evangelische Jugend (S. 1, 2, 3, 4, 19, 31), Stadt Schwabach (S. 2), Boris Wendisch (S. 16, 17, 36), Zoltán Suhó-Wittenberg (S. 17), Seniorenkinoteam (S. 25), Adobe Stock/Fotolia (S. 28, 29, 32, pixabay (S. 6, 28, 29, 34).

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief Ausgabe Juni bis August 2023:

1. April 2023

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: „Jetzt ist die Zeit“

Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte des Gemeindebriefes unterliegen dem Schutz durch das Urheberrecht. Werke oder Werkteile – auch auszugsweise – dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin verwendet werden.

Konto der Inge Witzer-Stiftung:
Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen? Wir bitten herzlich um eine kleine oder große Spende!
Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:
Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: **DE 82 7645 0000 0000 1097 36**

Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 09122 2141,
Leitung: *Jenny Rühl*, E-Mail: kita.martin.sc@elkb.de

Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b,
Leitung: *Susanne Fehrenbach*, E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de, Telefon 09122 85230

Kindertagesstätte St. Matthäus, Kindergartengruppe Bienenstock, Bodelschwinghstr. 2-4,
Telefon 09122 9315500, E-Mail: kita.matthaeus.bienenstock.sc@elkb.de

Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 09122 71681,
Leitung: *Birgit Stadler*, E-Mail: kita.lukas.sc@elkb.de

Familienzentrum MatZe: Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 09122 872393,
Leitung: *Claudia Amm-Deilke*, E-Mail: familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de

Diakonische Gemeindefereferentin: Dipl. Soz.-Päd. *Christine Biemann-Hubert*, KASA der Diakonie, Telefon 09122 9256-335, E-Mail: biemann-hubert@diakonie-roth-schwabach.de

Kaufhaus Wertvoll: Nürnberger Straße 13+15, Telefon 09122 1816410, Ansprechpartnerin: Diakonische Gemeindefereferentin *Christine Biemann-Hubert* (Kontaktdaten siehe oben), E-Mail: kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de

K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale): Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 09122 9256-339

Diakonieverein Schwabach-St. Martin e. V.: diakonieverein.stmartin.schwabach@elkb.de

Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach: Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation, Telefon 09122 98414610, E-Mail: diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

Eine-Welt-Laden: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256-234

Pilgerherberge Schwabach: Auf der Aich 3, Telefon 0174 8151911, www.pilgerherberge-schwabach.de

Jugendreferentin: *Sabrina Meier*, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256-412, Mobil: 0163-1981940, E-Mail: sabrina.meier@elkb.de

Stadtkantor: Zoltán Suhó-Wittenberg, Büro: Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09122 9256-430.

Technischer Leiter der Kirchengemeinde: *Klaus Trinks*, Telefon 09122 9256-222, E-Mail: haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de

Hauptmesnerin und Raumbellegung: *Gabriele Trinks*, Telefon 09122 9256-200 oder Tel. 01573 2669559, E-Mail: raumbellegung.stmartin.schwabach@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Di.: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wochenendbereitschaft der Geistlichen: Tel. 09122 9256-236

Pfarramtsbüro: Tel. 09122 9256-200, E-Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Gabi Trinks, Tel. 09122 9256-200, E-Mail: gabi.trinks@elkb.de

Melanie Müller, Tel. 09122 9256-227, E-Mail: melanie.mueller1@elkb.de

Sabine Gugel, Tel. 09122 9256-224, E-Mail: sabine.gugel@elkb.de

Pfarramtsassistent: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904,

E-Mail: pfarramtsassistent.stmartin.schwabach@elkb.de

Pfarrer und Pfarrfrauen unserer Kirchengemeinde:

I. Sprengel: (Dekanin des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekanin Berthild Sachs, Martin-Luther-Platz 1, Tel. 0151 52118479

E-Mail: berthild.sachs@elkb.de

II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Tel. 09122 9256-200,

E-Mail: paul-hermann.zellfelder@elkb.de

III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrerin Silvia Wolf, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c, Tel. 0157 52075469,

E-Mail: silvia.wolf@elkb.de

IV. Sprengel: (Seniorenarbeit, Gehörlosenseelsorge)

Pfarrerin Heidrun Bock, Klinggraben 18, Tel. 09122 73570,

E-Mail: heidrun.bock@elkb.de

V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Koordination Jugendarbeit)

Die Stelle ist zurzeit vakant. Für Jugendarbeit: Jugendreferentin Sabrina Meier (siehe S. 39)

Übergemeindliche Aufgaben / Krankenhausseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Tel. 09122 1886311, E-Mail: cesare.kaiser@elkb.de

Homepage: www.stmartin-schwabach.de

Facebook: www.facebook.com/stmartinschwabach

Instagram: www.instagram.com/stmartinschwabach

Newsletter: „St. Martin aktiv“ (Infos aus dem Kirchenvorstand St. Martin und aus der Kirchengemeinde allgemein) · „Familien St. Martin“ (Infos für Kinder, Jugend und Familien und aus der Kirchengemeinde allgemein)

Abonnieren unter www.stmartin-schwabach.de/newsletter